



Hofstetten-Flüh *aktuell* 02/2025





Was uns ausmacht:

Nähe

Wir sind da, wo unsere Kundschaft ist - persönlich und digital.

Wir verstehen Sie besser als jede andere Bank, denn wir widmen Ihnen unsere Zeit.

Entdecken Sie unsere Website:



Jeder Vogel singt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist.
deutsches Sprichwort

Hofstetten-Flüh **aktuell** 02/2025 49. Jahrgang

Auflage	1'700 Exemplare
Herausgeber	Gemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Stefan Rüde, Peggy Schwab, Celine Tasser, Franziska van Deurse, Gemeindeverwaltung
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch → Direktlinks
Inserate	1S: CHF 220.– ½S: CHF 110.– 1/3S: CHF 80.– ¼S: CHF 55.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unsere Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Aus dem Gemeinderat November / Dezember 2024

➤ Beginn der neuen Amtsperiode

Abklärungen bei den umliegenden Gemeinden haben ergeben, dass diese den Amtsantritt für die jeweils neue vierjährige Amtsperiode auf August festgelegt haben. Dies ist auch in Bezug auf den Budgetierungsprozess sinnvoll.

Beschluss: Der Amtsantritt für den Gemeinderat wird auf den 1. August und für die Kommissionen und Arbeitsgruppen auf den 1. Oktober festgelegt.

➤ IKS (internes Kontrollsystem)

Die Bestimmungen zur Führung eines internen Kontrollsystems (IKS) sind im Gemeindegesetz verankert. Der Gemeinderat trägt die Verantwortung für das Vorhandensein und die Umsetzung des IKS. Das Verwaltungsreglement wurde bereits vor längerer Zeit vom Gemeinderat verabschiedet. Zwischenzeitlich wurde die Risikomatrix und ein Konzepthandbuch erstellt. Das interne Kontrollsystem hat zum Zweck, die Risiken der Gemeinde in den verschiedenen Bereichen zu beschreiben und die Eintretenswahrscheinlichkeit und das Schadensausmass abzuschätzen. Basierend auf den erkannten Risiken wurden die spezifischen Kontrollmassnahmen und ihre Periodizität festgelegt. Nun gilt es, dass IKS zu schulen und zu «leben».

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt das IKS zur Kenntnis und erteilt der IKS Verantwortlichen den Auftrag, ein regelmässiges Reporting durchzuführen.

➤ Einheitsbezug röm.-kath. Kirchgemeinde

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde wechselt per 01.01.2026 in den Einheitsbezug. Daher wurde die frühere Vereinbarung auf den 31.12.2025 gekündigt. Für das Inkasso der Steuern bis Ende 2025 erhebt die Gemeinde gegenüber der Kirchgemeinde eine jährliche, pauschale Inkassogebühr von CHF 6.00 pro Steuerdossier. Die Kirchensteuern ab Steuerperiode 2026 werden gemäss Leistungsvereinbarung der RKKG mit dem Steueramt des Kantons Solothurn bezogen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vereinbarung mit der röm.-kath. Kirchgemeinde für die Übergangslösung des Steuereinzugs.

➤ Digitalisierungskonzept

Das Strategiepapier ist die Grundlage für die Definition der weiteren Schritte im Digitalisierungsprozess, welcher vorangetrieben werden muss, um Abläufe zu standardisieren, E-Dienstleistungen anbieten zu können und die Effizienz zu steigern. Der heutige Zustand der IT-Landschaft birgt Risiken (z.B. Standort Server, Datensicherung, manuelle Kreditorenbearbeitung). Unbestritten ist, dass Handlungsbedarf besteht und Investitionen notwendig sind. Der Gemeinderat hat bereits vor einiger Zeit beschlossen, die IT-Dienstleistungen neu auszusprechen, wozu von der AG Digitalisierung ein Pflichtenheft erstellt wurde.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Digitalisierungs-Strategie einstimmig zur Kenntnis und erteilt der Gemeindeverwaltung den Auftrag, die weiteren Schritte einzuleiten.

➤ Jahresbericht WQS Wasserversorgung

Der Jahresbericht wurde durch Andreas Meier, Brunnenmeister, und der Gasser Wassertechnik AG erstellt und besprochen. Der Bericht weist aus, dass die Wasserversorgung grundsätzlich in einem guten Zustand ist, alle erforderlichen Arbeiten durchgeführt und kontrolliert wurde und die nötige Investition nicht vernachlässigt werden darf. Der Wasserverlust von 7% ist auf Leitungsbrüche zurückzuführen. Weiter wird darüber diskutiert, wie mit dringenden Massnahmen umgegangen werden soll und wer für die Priorisierung derselben verantwortlich ist.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht der Wasserversorgung 2023 einstimmig zur Kenntnis.

➤ Entsammlung von Objekten aus der Sammlung Oser

Der Verein Kultur und Geschichte kümmert sich um die Sammlung Oser, die von der Gemeinde im Jahr 1998 übernommen wurde. Im Zuge der Überprüfung der Finanzierung und der Lagerräumlichkeiten ergibt sich die Notwendigkeit, die Sammlung auf relevante Objekte zu beschränken. Die Mitglieder haben einige Objekte ausgeschieden, welche verkauft werden sollen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschliesst, dass der Verein Kultur und Geschichte ausgewählte Objekte aus der Sammlung Oser verkaufen darf.

➤ Arbeitsgruppe Schulraumerweiterung

Die AG Schulraumerweiterung soll mit einem Mitglied aus dem Elternrat Flüh verstärkt werden. Vorgeschlagen wird Frau Simona Gafner aus Flüh. Im Weiteren wird die Bauverwaltung mit dem Austritt vom Patrick Gamba neu durch Christoph Rönsch in der AG vertreten.

Beschluss: Der Gemeinderat wählt einstimmig Simona Gafner als zusätzliches Mitglied der AG Schulraum Flüh. Gleichzeitig nimmt er Kenntnis davon, dass die Bauverwaltung ab sofort durch Christoph Rönsch in der AG vertreten sein wird.

Zivilstand

Geburten

1. Dezember 2024 **Franc Baldur Marius**, Sohn des Franc Philippe und der Ursina Philippe, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Ein Tag im Wald mit der Jagdgesellschaft Flüh

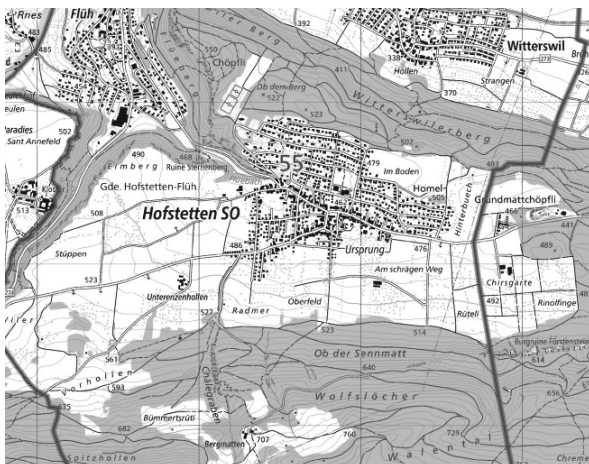
14. Dezember 2024

Im Jahr 1948 wurde die Jagdgesellschaft Leimental gegründet. Sie bestand damals aus den Revieren Rodersdorf, Metzlerlen, Bättwil, Witterswil und Hofstetten-Flüh.

1957 kam es zu einer Verkleinerung des Reviers. Die einzelnen Gemeinden wurden zu selbständigen Revieren, die Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil und Witterswil blieben bis heute zusammen.

Sie bilden das heutige Jagdrevier Nr. 55 Flüh.

Die Jäger helfen mit, den Wald zu hegen und pflegen und stellen einen nachhaltigen Wildbestand im Revier sicher. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Kreislaufes der NATUR.



Aufgaben

- Erhebung der Wildbestände durch jährliche Zählungen.
- Anbringen von Leuchtbändern und Reflektoren an den Strassenrändern zum Ablenken des Wildes gegenüber dem Strassenverkehr.
- Verunfalltes Wild bergen, eventuell nachsuchen mit dafür ausgebildeten Hunden, wenn es nicht am Unfallort gefunden wird.
- Ausstellen von Unfallbestätigungen zuhanden der Versicherungen bei Wildunfällen.
- Kranke Tiere erlegen, um Seuchen zu vermeiden.
- Impfen der Füchse und Dachse bei Tollwutgefahr, wenn nötig den Bestand durch Abschüsse regulieren.
- Wildschweinschäden abschätzen und beheben, sowie Geschädigte entschädigen.
- Öffentlichkeitsarbeit: Durchführen von Exkursionen. #

Ausbildung

Um die Jagd ausüben zu dürfen, muss ein ein- bis zweijähriger Ausbildungslehrgang in einer Jagdgesellschaft absolviert und die Jagdprüfung erfolgreich abgeschlossen werden.

Um anschliessend jagen zu können, muss der Jäger einer Jagdgesellschaft als Pächter, Gast oder Wildhüter angeschlossen sein.

Jagdhunde

Der Jagdhund ist der wichtigste Begleiter jeder Jägerin und jedes Jägers. Ein guter Jagdhund kann stöbern, brackieren, suchen und apportieren. Er legt unzählige Kilometer zurück und findet stets zu seinem Meister zurück. Dahinter steckt viel Arbeit. Vom Welpen bis zum firmen Hund ist jede Hundeführerin und jeder Hundeführer sehr gefordert.



Wird die Zeit und Energie aufgebracht, so wird man mit einem treuen Helfer belohnt, der die Jagd bereichert und wertvoller macht.

Rocky, der Star der Jagdgesellschaft

Verjüngung des Waldes

Die Jäger tragen dazu bei, den Schalenwildbestand auf ein waldverträgliches Mass zu beschränken.

Traditionen

Die Traditionen und Bräuche der Jagd sind ein wesentlicher Bestandteil des jagdlichen Erbes und tragen dazu bei, die Jagd als eine verantwortungsvolle und respektvolle Praxis zu bewahren.

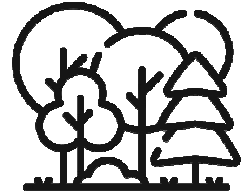
Die Jagdtraditionen haben eine grosse Bedeutung für die Jäger. Sie verbinden sie nicht nur mit ihren Vorfahren, sondern vor allem mit der Natur.

«Nachhaltigkeit ist das Herzstück der Jagd.» (Auszug aus dem Leitbild Jagd Schweiz)

Tanja Steiger



Im Einsatz für den Wald – Teil 2



Interview mit Revierförster Christoph Sütterlin

Christoph Sütterlin ist Revierförster der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Am Blauen. Diese bewirtschaftet den Wald der Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil, Ettingen, Metzleren-Mariastein, Witterswil sowie den Staatswald Rotberg in einem zusammengeschlossenen Forstrevier. Eine Aufgabe des Revierförsters und seines Teams ist es, die Biodiversität im Wald zu erhalten.

Was ist Biodiversität und ist sie wichtig für uns?

Christoph Sütterlin: Biodiversität ist die Vielfalt von Lebensräumen und von Arten wie Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen sowie deren genetische Vielfalt. Ohne diese Vielfalt verarmen unsere Lebensräume, was unsere Lebensgrundlage bedroht. Wir müssen uns dessen bewusst sein und die Artenvielfalt schützen, sei dies im Siedlungsraum, auf dem Feld oder im Wald. Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für die Hälfte unserer Pflanzen und Tiere. Auch im Wald sind beispielsweise die Insekten wichtig für die Bestäubung. Insekten, Pilze und Mikrolebewesen sind aber auch zentral für unseren Boden. Indem sie totes Holz und Laub zersetzen, schaffen sie neue Nährstoffe und somit die Basis für neues Leben.

Wie steht es denn mit der Artenvielfalt in unserem Wald?

Ich habe mit eigenen Augen gesehen, was passiert, wenn wir der Artenvielfalt keine Beachtung schenken. Als ich vor 30 Jahren begonnen habe als Förster zu arbeiten, gab es im Wald viele spezielle Lebensräume wie feuchte Waldstellen oder Trockengebiete. Doch dann hat sich die Nutzung des Waldes verändert. Man begann Maschinen einzusetzen und der Wald wurde immer mehr auch durch die Öffentlichkeit als Erholungsraum genutzt. Hinzu kommt der Klimawandel. Gleichzeitig hat man lange Zeit den speziellen Lebensräumen, welche wichtig sind für die Artenvielfalt, wenig Beachtung geschenkt. Denn sie waren genügend vorhanden. Doch dies ist nicht mehr der Fall. Die Artenvielfalt hat abgenommen. Wichtige Lebensräume leiden oder verschwinden ganz.

Was bedeutet dies für uns?

Um hier Gegensteuer zu geben, müssen wir die Biodiversität auch im Wald schützen und fördern. Dies ist essenziell. Der Bund und der Kanton Solothurn sehen in ihren Strategien die Förderung der Vielfalt auch im Wald vor und unterstützen auch die Gemeinden dabei.

Wie fördern Sie denn die Artenvielfalt im Wald?

Einerseits achten wir bei der Bewirtschaftung des Waldes ganz konkret auf den Schutz und die Förderung der Artenvielfalt. Ein Beispiel: In der Grundmatt in

Hofstetten gibt es schützenswerte Orchideen. Wir schauen dort, dass diese nicht bedrängt werden und genügend Licht und Wärme haben.

Sie unterstützen die Vielfalt aber auch mit spezifischen Projekten ...

Ja. Zusammen mit Bund, dem Kanton Solothurn, den Gemeinden und Naturschutzorganisationen fördern wir die Vielfalt zudem mit spezifischen Naturschutzprojekten. Die Ideen für solche Projekte kommen oft von uns, der Forst, oder von örtlichen Naturschutzvertretern. Wir klären dann ab, ob, wo und wie man die Ideen umsetzen kann und wer sie finanziert. Die Projekte werden finanziell unterstützt von Bund und Kanton sowie Naturschutzorganisationen. Die Gemeinden finanzieren meist einen kleinen Teil der Projekte. Zudem werden wir inhaltlich unterstützt und begleitet von Bund, Kanton und Naturschutzvertretern.

Was sind das für Projekte? Können Sie ein Beispiel nennen.

Wir haben etwa 30 aktuelle Umweltschutzprojekte in unserem Forstrevier. Eines ist beispielsweise das Schmetterlingsprojekt bei den Brunnrögen unter den Hochspannungsleitungen. Dort gibt es sehr seltene Schmetterlinge, die wir schützen und fördern. Ein anderes wichtiges Projekt ist der gestufte Waldrand, welches in allen Gemeinden des Reviers umgesetzt wird.

Wieso ist der gestufte Waldrand notwendig?

Wir gestalten den Waldrand seit 2006 mehrstufig mit Buchten, damit warme Lebensräume entstehen. Zudem setzen wir wertvolle, licht- und wärmeliebende Bäume und Sträucher wie Elsbeere, Speierling, Faulbaum und Berberitze. Der Waldrand ist für die Flora und Fauna besonders bedeutend, da es dort viel Licht gibt. Es ist daher wesentlich, dass ein Teil der Kosten für die Waldrandpflege von den Gemeinden getragen wird.

Auch Alt- und Totholz hat eine grosse Bedeutung für die Vielfalt im Wald.

Ja. Gewisse Bürger stören sich am Totholz, das im Wald herumliegt. Aber der Zerfall von altem Holz ist eine wichtige Lebensgrundlage für Würmer, Insekten und Bodenlebewesen und wesentlich für das Ökosystem.

Spielen die Neophyten bei der Artenvielfalt im Wald auch eine Rolle?

Neophyten sind ausländische Pflanzen, welche sich ausbreiten und einheimischen Pflanzen verdrängen. Sie sind auch im Wald ein Problem. Sie verdrängen unsere Sorten. Das können wir beobachten. Es gibt sehr invasive Arten wie beispielsweise Kirschlorbeer, Sommerflieder und Japanknöterich, welche wir bekämpfen müssen.

Interview: Fiona Ballmer

➤ Teil 1: Siehe Ausgabe 1/25

Ihre Arbeitsgruppe Naturschutz und Wald

SAVE THE DATE «Jugendförderung»

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Solothurnischen Leimental

Die Jugendarbeit verfolgt seit vielen Jahren das Konzept der Projektförderung, welches darauf abzielt, junge Menschen in der Region in nachhaltiger Weise an der Gestaltung ihrer Lebenswelt zu beteiligen. Das Konzept «JugendMitWirkung» zielt darauf ab, Jugendliche bei einer Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt zu unterstützen. Dabei werden sie ermutigt, ihre Wünsche, Anliegen und Interessen im Solothurnischen Leimental auf eine von ihnen gewünschte Art und Weise umzusetzen. Im Rahmen sogenannter «JugendMitWirkungstage» wurden die verantwortlichen Jugendlichen unter der Begleitung der JASOL mit Gemeindevertreter/innen an einen Tisch gesetzt, um aus Ideen konkrete Projekte zu formen. Das Konzept dieser dorffisierten Anlässe soll nun modifiziert werden, weshalb im Jahr 2025 ein zentraler «MitWirkungstag» im Oberstufenzentrum in Bättwil geplant ist. Das Ziel besteht darin, alle laufenden und entstehenden Jugendprojekte an einem gemeinsamen Ort zusammenzubringen, um eine Win-win-Situation zu schaffen, von der alle Beteiligten profitieren, in dem die Zusammenarbeit sowie das Bewusstsein für die Teilhabe unter den Dörfern gesteigert werden.

Die JASOL wird am Mittwoch, den **12. Februar ab 19.30 Uhr** im Oberstufenzentrum mit einer **Kick-Off-Veranstaltung** auf das neue-alte Konzept aufmerksam machen. Im Rahmen eines stündigen Vortrags von und für Jugendliche werden alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen mit den nötigen Informationen ausgestattet.

Im zweiten Schritt soll dann der **zentrale «MitWirkungstag»** ebenfalls im Oberstufenzentrum in Bättwil, am Samstag, den **5. April ab 15.00 Uhr** stattfinden.

Sofern Sie nun Interesse an einer Mitarbeit oder Unterstützung bekunden, möchten wir Sie gerne zur Kick-off-Veranstaltung einladen, um Ihnen die Projektförderung und die bestehenden Projekte der JASOL näherzubringen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass das gesamte Umfeld der Jugendlichen in den Prozess involviert wird.

SAVE THE DATES und sei ein Teil davon!

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Die Jugendarbeit des Solothurnischen Leimental (JASOL)



Schnuppertag Jubla

Wann und wo?

- 08.02.25
- von 09.00-12.00
- Primarschule Hofstetten



Verbringe deinen Samstagmorgen mit deinen Freunden und lerne durch Spiel und Spass die Jubla kennen

Mehr Infos unter: <https://www.jubla-hofl.ch>

Mitnehmen

- Znüni
- gute Laune
- Wetter-entsprechende Kleider

Aus der Redaktion

Im Dezember 2024 hat der Gemeinderat die **Richtlinien für das Dorfblatt** angepasst und auf den 1.01.2025 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig wurde das Redaktionsstatut aufgehoben, da alle relevanten Paragraphen in der Dienstgehaltsordnung schon enthalten sind.

Wichtigste Anpassung: Parteien können inskünftig nur noch Einladungen zu ihren Veranstaltungen publizieren. Das Vorstellen von Kandidierenden ist nicht mehr zugelassen.

Es wurden noch kleinere Anpassungen betreffend Zuständigkeiten und Kompetenzen vorgenommen.

Erstmals wurden die Inseratenpreise leicht erhöht.

Die neuen Richtlinien können auf www.hofstetten-flueh.ch eingesehen oder heruntergeladen werden.

Gerne möchten wir einmal mehr auf folgende Hinweise aufmerksam machen:

- Layoutangaben für Ihre Beiträge finden Sie vorne im Impressum. Wir bitten Sie diese einzuhalten (Seitenränder, Schriftgrösse).
- Wir produzieren in schwarz-weiss! Stellen Sie bitte nach Möglichkeit alle Bilder und Logos auf schwarz-weiss/Graustufe um.
- Da auch wir sparen müssen, versuchen wir so gut es geht die Veranstaltungshinweise auf eine halbe Seite zu begrenzen. Deshalb – bitte senden Sie uns immer auch eine Version für eine halbe Seite.



Gottesdienste und Anlässe

- So 02.02. 10.00 Gottesdienst | Pfr. Andreas Klaiber
So 09.02. 10.00 Gottesdienst | Pfr. Andreas Klaiber
Mi 12.02. 17.00 Meitliträff | Anmeldung bis 8.2. unter www.kgleimental.ch oder 061 731 38 86 | Unkostenbeitrag Fr. 5.– | Anita Violante
So 16.02. 10.00 Gottesdienst | mit Musik von Astor Piazzolla und Klezmer-Arrangements von Reiner Oberbeck | Pfr. Michael Brunner, Jasmine Weber, Magdalena Welten, Karin Dornbusch und Sharon Prushansky
anschl. Apéro
So 23.02. 10.00 Ökum. Gottesdienst mit den zweiten Primarschulkassen (s. unten)
Do 27.02. 14.30 Treffpunkt | zum Thema: «Vom Sitzen und Besitzen. Was afrikanische Sitzmöbel erzählen können.»
Pfr. Andreas Klaiber und Vorbereitungsteam | Kaffee und Kuchen
So 02.03 10.00 Gottesdienst | Pfr. Michael Brunner



Ökumenische Anlässe

- Mi 05.02. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren
Evelyne Standke und Sigrid Petitjean | Anmeldung bis 2.2. unter www.kgleimental.ch oder 079 514 29 72 | Unkostenbeitrag CHF 5.–
So 23.02. 10.00 Gottesdienst mit den zweiten Primarschulklassen
Kirche Rodersdorf | zum Thema: «Ich sehe etwas, was auch du siehst.» | Diakon Marek Sowulewski und Katechetin Brigitte Feiler

Inserat



Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr

Samstag nach Absprache

Termine nach Vereinbarung

079 615 01 08 | Hauptstrasse 38 | 4112 Bättwil

Gottesdienste und Anlässe



- Sa 01.02. 18.00 Einschreibegottesdienst der Firmlinge und
Erstkommunion-Kinder
Pfarrkirche St. Remigius, Metzleren | anlässlich Maria Lichtmesse,
- Fr 07.02 09.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zu Herz-Jesu-Freitag
Pfarrkirche St. Nikolaus | anschl. Zmorge
- So 09.02. 10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion | Pfarrkirche St. Nikolaus
- So 23.02. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit der 2. Primarschulklasse
Pfarrkirche St. Laurentius, Rodersdorf

Gemeinsames Mittagessen im «Chez Nikolaus»

Wir möchten Sie zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen,
wo sich Jung und Alt treffen und austauschen.

Wann: Donnerstag, 27. Februar 2025
Wo: St. Nikolaus Saal im Pfarreizentrum, Hofstetten
Zeit: ab 11.45 Uhr
Kosten: Kinder bis 10 Jahre CHF 5.–
Erwachsene CHF 10.–

Mineralwasser und Kaffee inbegriffen
Wein zum Selbstkosten Preis

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Anmeldung: bis Montag, 24. Februar 2025 bei Astrid Imhasly
Tel. 079 519 69 34 oder a.imhasly@bluewin.ch

Herzlich lädt ein im Namen des Pfarreirats:

Astrid Imhasly

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch



Liebe Spielfreunde, Kinder und Eltern

Heute möchten wir Euch ein neues Spiel unserer Ludothek vorstellen. Es heisst **TRIO** und ist ein kleines handliches Reisespiel das sehr einfach, kurzweilig und lustig ist. Und hier ein paar Eckdaten zu diesem Spiel. Es ist für 3 bis 6 Personen ab 7 Jahren und dauert ca. 15 Minuten.

Um zu gewinnen, müssen Sie:

- ein Trio von 7 gewinnen
- drei Trios gewinnen

Wie kommt Ihr zu einem Trio?

- Während Eures Zuges deckt Ihr nacheinander Karten auf
- Aber Vorsicht: Sobald zwei aufgedeckte Karten unterschiedlich sind, endet Euer Zug
- Ihr könnt wählen, ob Ihr aufdeckt:
 - Eine oder mehrere Karten von der Tischmitte aufdeckt
 - Ihr die niedrigste oder höchste Karte eines Gegners anfordert.
Er soll diese offen auf den Tisch legen

Ende einer Runde

- Die Runde eines Spielers endet in einem der folgenden Fälle:
 - Er vervollständigt ein Trio und erhält die entsprechenden Karten zurück
 - Er deckt zwei verschiedene Zahlen auf
- Somit ist der nächste Spieler dran

Ende des Spiels

- Das Spiel endet, wenn ein Spieler 3 Trios hat oder das 7er-Trio

Und – haben wir Euer Interesse geweckt?
Kommt doch bei uns vorbei und leih das Spiel einmal aus.
Wir wünschen viel Spass beim Spielen.



Eure Ludothek

Reminder

20. Internationales Hofstetten-Treffen 2025 in Hofstetten Eichstätt



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Bald ist es soweit: Wir machen uns in einem Reiseкар zusammen auf nach Hofstetten Eichstätt in Altmühltal in Oberbayern. Vom 20. bis 22. Juni findet dort bereits zum 20. Mal das internationale Hofstetten-Treffen statt und auch unsere Gemeinde ist dazu eingeladen worden.

Kommen Sie auch mit? Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, zusammen mit Gemeindevertretenden an diesem immer wieder bereichernden, zweitägigen Festprogramm mit verschiedenen Essens- und Getränkeständen, einem Fussballturnier, einem Festumzug und vielem mehr teilzunehmen. Die Reise eignet sich auch für Familien mit Kindern. Die Unterkünfte werden durch die Festgemeinde zur Verfügung gestellt. Das OK unserer Gemeinde sorgt für eine angenehme An- und Rückreise.

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz:
christine.gschwind@hofstetten-flueh.ch

Das internationale Treffen vereint verschiedenste Gemeinden mit dem Namen «Hofstetten» in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.hofstettentreffen.com oder *www.hofstettentreffen.ch*.

Wir freuen uns!

*Delegations-OK
Christine Gschwind
Gabriela Gschwind*

Inserat

Zu vermieten in Hofstetten

3 ½-Zimmer-Dachwohnung zu vermieten.

94 m², Laminat- und Plattenböden, kleines Reduit,
Autoabstellplatz

Miete: CHF 1'280.– /Mt. zuzüglich CHF 150.– Nebenkosten

Infos unter Tel: 061 731 33 92 | Jean-Paul Stöckli

Frisch, kreativ und regional:

1. Frühlingsmarkt am 17. Mai in Hofstetten

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner



In und um unsere Gemeinde gibt es zahlreiche Unternehmende, die allerlei Gluschtiges und Schönes produzieren: feine Würste, leckeres Gebäck, tolle Konfitüren, Süssmost, Selbstgenähtes, Strickwaren, Blumenarrangements, frische Pasta, Töpferwaren, selbst angebautes Gemüse, eigener Honig und vieles mehr.

Dieses vielfältige, regionale und frische Angebot wollen wir sichtbar machen und laden deshalb zum ersten Frühlingsmarkt in Hofstetten-Flüh ein:

**Frühlingsmärt Hofstetten-Flüh
am Samstag, 17. Mai 2025
vor dem alten Schulhaus in Hofstetten
(Mariasteinstrasse 1)
10 bis 17 Uhr**

Mit zahlreichen Marktständen, Verpflegung und Musik werden wir den Frühling begrüßen.

Wer macht mit? Wer gerne selbst einen Stand am Frühlingsmarkt mit seinen regionalen Produkten (hergestellt in Hofstetten-Flüh und Umgebung) bespielen möchte, kann sich gerne bei uns für weitere Informationen melden: christina.klausener@hofstetten-flueh.ch

*Christina Klausener und Christine Gschwind
im Namen der Kommission für Kultur, Gesellschaft und Sport*

Inserat



Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
**Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...**

Wir freuen uns auf Sie:

**Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr**

Spielgruppe Vogelnäschtlì

Es hat noch freie Plätze ...
... komm auch du in die Spielgruppe

Die «Spielgruppe Vogelnäschtlì» am Rauracherweg 4 in Hofstetten ist für Kinder ab ca. 2 ½ Jahren bis zum Kindergarten Eintritt. Wir spielen, malen, singen, puzzeln, basteln, kneten, lachen, essen Znüni und haben viel Spass miteinander ...



Kosten pro Quartal 1 x pro Woche 2,5 Std. CHF 210.–
 2 x pro Woche 2,5 Std. CHF 380.–

Spielgruppenzeiten Dienstag – Freitag 8.45 bis 11.15 Uhr

Fragen / Kontakt

Nina Leuenberger | 077 537 82 91 | Rauracherweg 4 | vogelnaeschtlì@gmx.ch

Inserat

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • SIEMENS studioLine
V-ZUG • BORA • BOSCH • LIEBHERR • ASKO

Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre Traumküche.

Wir liefern Ihnen Haushaltapparate, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Mögen Sie Glück, Zufriedenheit und Gesundheit im 2025 begleiten.

Der Jahreswechsel ist bekannterweise ein beliebter Zeitpunkt, um sich Vorsätze zu nehmen und Neues auszuprobieren. Unsere Gemeindeschreiberin wollte damit jedoch nicht bis zum 1. Januar 2025 warten. Ganz nach dem Motto «was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen» entschied sie sich, an der Gemeindeversammlung vom 10.12.2024 etwas Neues zu testen: ein Aufnahmegerät, das in der Lage ist, das Aufgenommene direkt in ein Protokoll umzuschreiben – oder wie das Testgerät sagen würde – zu transkribieren. Um Sicherheit zu haben, dass das Gerät auch wirklich funktioniert, haben wir uns vom Geräteherstellen schulen lassen und die Instruktion gleich als Probeaufnahme für die GV genommen. Was dabei herausgekommen ist, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen. Ob das Gerät brauchbar ist, überlassen wir dann gerne Ihrem Urteil. Viel Vergnügen beim Lesen und alles Gute im neuen Jahr!

Tanja Steiger, Gemeindepräsidentin

Gespräch zwischen Gerätehersteller (nachfolgend «GH») und unserer Gemeindeschreiberin Verena Rüger (nachfolgend «VR»); meine Kommentare zwischen den Strichen dienen Ihnen als «Lesehilfen».

START DER TESTAUFNAHME

VR: So, ich sehe dann Schmerz.

GH: Genau. Und das Segment hat sich jetzt hinter den Untertiteln aktiviert. Und wichtig ist, Untertitel kann man nur da aktivieren. Wenn man hier klickt, klickt er mal hier.

GH: Dann passiert nichts. Dann könnt ihr mit dem kleinen Titel etwas ändern und nachnehmen. Es bekommt erst eine Zeit, wenn man hier unten drückt. Dann wird es aktiviert.

GH: Könnt ihr jetzt mal auf das Oberste klicken. --- *Vreni klickt* ---

GH: Seht ihr, jetzt hat es die Zeit bekommen. Und jetzt könnt ihr mal Alt-S nochmal drücken und irgendeinen Sprecher machen. Und danach könnt ihr vielleicht mal Alt-V drücken, dann kommt wieder eine Abstimmung. Dann steht man über das Budget an.

--- vielleicht sollten wir an der nächsten GV über das Budget anstehen statt abstimmen? ---

VR: Oder das ist... Das ist die Idee davon, dass eigentlich jeder, der lebt, erfasst mit Alt und Es.

GH: Okay, ich habe etwas Gutes gesagt.

VR: Wir müssen zuerst die Eintrittsdebatte feiern.

--- *Merke ich mir für die nächste GV.* ---

VR: Und das ist ja keine Abstimmung mit Jo-Nein, sondern das ist ein Eintreten mit Jo-Nein.

GH: Das müsste wie eine Zusatzkategorie sein. Und das wissen eigentlich alle Gemeinden? Sie müssen auf das Geschäft eintreten? Oder machen sie mit Jo-Nein? Man kann damit abstimmen und einfach die Vereinträgerin wünschen.

VR: Und dann gibt es Jo-Nein.

GH: Ok, das kann man hier dann einfach so eintreten.

VR: Ja, ok. Aber das wäre dann oben. Das wäre ja nicht so.

GH: Genau, das wäre jetzt das. Genau, das wäre du.

VR: Da haben wir jetzt keine Abstimmung gemacht.

GH: Man kann im Nachhinein alles korrigieren, das spielt überhaupt keine Rolle. Und sobald das nachher die Standards recht an den Beinen sind, redet in der Regel jeder mehrere Minuten und dann hat man alle Zeit der Welt.

VR: Die Leute müssen durch das Mikrofon warten, oder?

GH: Die Leute müssen einfach ALT-S gedrückt haben, bis die Person anfängt zu reden. Also das ist so, der Zeitpunkt von ALT-S ist der, der wichtig ist für den ALT-S-Trick. Der Zeitpunkt, wenn jeder Sprecher ist, der ist egal. Ihr könnt da jetzt hier oben reinklicken.

VR: Mal auf die, wo haben wir nochmal da?

GH: Man kann das im Nachhinein ändern, man muss einfach einen anderen Sprecher auswählen.

GH: Und das System weiss, wenn die Aufnahme angefangen hat, und das System weiss nachher, wenn die Zeitstempel passiert sind, und darum weiss das System genau, in dem Zeitring hat die Person geredet.

VR: Und im nächsten Zeitring die Person?

GH: Das ist eigentlich das, was man macht während der Sitzung. Und wenn die Sitzung fertig ist, klickt ihr auf den Grundrundknopf.

E N D E DER TESTAUFNAHME

Plakette 2025

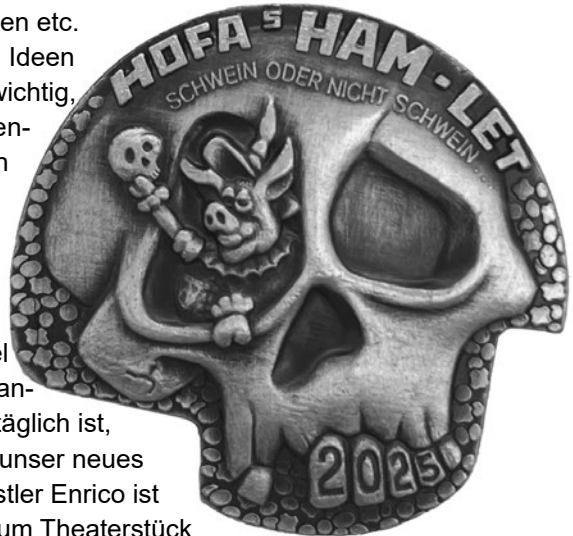


Hofa s Ham-Let Schwein oder nicht Schwein

Ach herrje! Das denkt sich bestimmt der eine oder andere über diesen Totenkopf auf der Plakette.

Wie das passiert ist? Wie jedes Jahr, kurz nach den Sommerferien geht es mit der Fasnachtsplanung wieder los. Die Vertreter/-innen der verschiedenen Cliquen, Guggen, Einzelmasken etc. sitzen zusammen und suchen Ideen für ein es Sujet. Dabei ist es wichtig, dass es Dorf bezogen ist. Totenkopf und Dorf bezogen, fragen Sie sich nun?

Erinnern Sie sich an den gruseligen Fund letztes Jahr im Sommer, bei dem zwei Kletterer beim Chöpfli Schädel von menschlichen Skeletten fanden? Da so ein Fund nicht alltäglich ist, wurde dies die Grundlage für unser neues Sujet. Unserem Plakettenkünstler Enrico ist dabei gleich die Verbindung zum Theaterstück



Hamlet in den Sinn gekommen. Ich zitiere die berühmten Worte: «Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage» In unserem Fall: Schwein oder nicht Schwein. Et Voilà – unser Sujet war gefunden. Ich möchte mich bei Enrico einmal mehr für die grossartige künstlerische Umsetzung bedanken.

An dieser Stelle möchte ich auch offiziell Christine Gschwind danken. Sie hat das Komitee als Präsidentin viele Jahre mit Begeisterung und grossem Einsatz geführt.

Ein paar Worte zu mir: Seit diesem Jahr darf ich mich stolz «Präsidentin des Hofstetter Fasnachtskomitees» nennen. Ich heisse Daniela Kehrli-Schwyzler, bin 35 Jahre alt und mache nun rund schon 30 Jahre Fasnacht in Hofstetten. Im Komiteevorstand bin ich sicher schon seit 10 Jahren und habe die Kasse geführt. Das Fasnachtsfieber liegt in meiner Familie – sei es mit Guggemusik, Schnitzelbängg ... Hauptsache: mit dabei! Mir liegt unsere Fasnacht sehr am

Herzen. Ich möchte Jung und Alt dafür begeistern. Kennen Sie unsere Fasnacht noch nicht? Geben Sie sich einen Ruck, gehen Sie raus – es ist für jeden etwas dabei.

Allen anderen die unsere HoFa bereits in irgendwelcher Form unterstützen, sei es aktiv oder passiv (beides sehr wichtig), möchte ich von Herzen danken. Mit dem Kauf der Fasnachtspalquette unterstützen Sie diesen wertvollen Brauch und die tolle Arbeit die alle Aktiven leisten.

Ich wünsche allen eine schöne Vorfasnachtszeit und dann eine tolle HoFa 2025.

*Daniela Kehrli-Schwyzler
Präsidentin Hofstetter Fasnachtskomitee*



«Stubete» – bezeichnet das gesellige Beisammensein von Freunden und Nachbarn in der Stube eines Gastgebers.

Grunzerli – Stubete 2025

Fritig, 28. Hornig (Februar) 2025

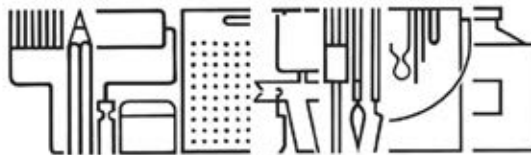
ab de 7i z'obe (19.00 Uhr)

im neue Schuelhuus, am Bünweg

dr Itritt isch gratis, reserviere cha me nid

Me chunt und goht wie mä will und mä cha
z'Ässe und z'Trinkä chaufe, wie mä das gwohnt
isch bi eus – mer freue is uf all Fäll!!!

Inserat



Georg Gschwind Maler & Tapezierer

Nachfolger: P. Gschwind
Ettingerstr. 5, **4114 Hofstetten**
malta.gschwind@bluewin.ch

Pascal Gschwind
Tel. 061 731 11 27
Mob. 079 638 03 08

Chumm und lueg



Wanderaktivitäten im Februar 2025

Mittwoch, 05.02.2025

Wanderleitung: Rosi und Hans
Route: Hofstetten > Mettli > Skulpturenweg > Reinach

Mittwoch, 19.02.2025

Wanderleitung: Käthi und Rolf
Route: Flüh > Egg > Therwil

Alle nötigen Details erhältst Du wie immer – 5 Tage im Voraus per WhatsApp!

INTERESSIERT?

Rufe an und melde Dich, wir freuen uns über Neumitglieder!
Tel.: 061 731 18 90



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Ausstellung im Februar

Die Ausstellung ist geöffnet:
Am Sonntag, 9. Februar 2025
von 14.00 – 17.00 Uhr

Wie jedes Jahr gibt es zum Mitnehmen
Sauerkraut aus unserer Produktion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 061 731 26 77 | 079 671 68 78
info@kulturwerkstatt-hofstettenflueh.ch
Besuchen Sie uns auch auf:
www.kulturwerkstatt-hofstettenflueh.ch



Emilie Mayer

Die grösste Komponistin Europas – eine Wiederentdeckung!



Simone Strohmeier – Violine, Lukas Raaflaub – Violoncello
Aline Koenig – Klavier



spielen Werke von
Emilie Mayer, Enrique Fernandez-Arbós, Kenji Bunch und Astor Piazzolla

Sonntag, 9. Februar 2025
17.00 Uhr im Gemeindesaal Rodersdorf

Nach dem Konzert laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.
Kollekte zu Gunsten des Fördervereins.

<https://www.musol.ch/förderverein>



Sozialdemokratische Partei
Hofstetten-Flüh

Klar. sozial

Nominationsveranstaltung für unsere Gemeinderatskandidat/-innen am 19.02.25

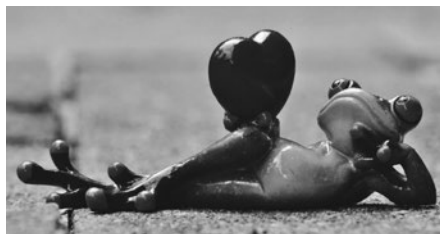
Liebe Mitglieder und Sympathisanten

Gerne möchten wir euch zu unserer Nominationsveranstaltung einladen:
Mittwoch, 19.02. um 19.30 Uhr in der Osteria Landskron, Bättwil

Es ist eine Gelegenheit unsere Kandidierenden kennen zu lernen und sich
beim Apéro auszutauschen.

Der Vorstand SP Hofstetten-Flüh

MittagsTräff Hofstetten-Flüh



Valentinstag: Freitag, 14.02.2025

Restaurant Belvedere Hofstetten

An- und Abmeldungen:

Rosi Huber-Reichlin Tel. 061 731 18 90

rose51.huber@bluewin.ch

Das **TEAM-MITTAGSTRÄFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Inserat

Seit 1888 die vertrauensvolle Hilfe
im Todesfall:
24 H / 365 Tage



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

☎ 061 763 70 20

info@bestattungen-heinis.ch

www.bestattungen-heinis.ch

Cyrill Thoma Hofstetten
Bestatter mit eidgenössischem. Fachausweis

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:


- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge



MUS SOL

Fasnachtskonzert
So.23.Feb.25 | 11 Uhr
Turnhalle Grossbühl
Rodersdorf

Inserate



Lily TCM Akupunktur Praxis

Ihre Gesundheit bewahren, orientalische Weisheit leben

Warum Lily TCM?

- über 30 Jahre Erfahrung
- Xiao Ying Li, Ärztin aus China, seit 15+ Jahren in der Schweiz
- Mit Zusatzversicherung Krankenkasse anerkannt
- Parkplätze vorhanden

Unsere Leistungen:
Schmerzlinderung, Stress, Schlafstörungen, Verdauungsprobleme usw.

Kerngartenstrasse 17, 4104 Oberwil BL | 079 889 96 08 | www.lily-tcm.com
Spezialangebot: 10% Rabatt auf alle Behandlungen für Einwohner der Region mit diesem Inserat – gültig bis 30. Juni 2025

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten

ETTLIN MALER AG

EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10
Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar
Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten
www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch

✂-----

Häckseldienst im Februar

Anmeldung

Flüh 10.02.2025 | Hofstetten 17.02.2025

Name: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

Häcksel: nehme Häckselgut zurück
(wird lose auf einen Haufen geschüttet)

nehme zusätzliches Häckselgut

Bitte spätestens 2 Werktage vor dem Termin auf der Gemeindeverwaltung abgeben!

die Energie- und Umweltkommission

Zu verkaufen:

Himmelbett von Micasa
Ahornholz massiv, guter Zustand

Grösse: 140 x 200 cm

Preis: CHF 150.—

Familie Rieder, Flüh
Telefon: 079 251 25 62

Gesucht:

Fahrrad
für ein ukrainisches Mädchen

Bitte melden bei:
Christine Gschwind
Telefon: 079 585 49 58

Gratis abzugeben

Name:

Tel.

E-Mail:

Agenda Februar 2025

- 01.02. Elternberatung, Vogelnästli, Rauracherweg 4
- 01. Sanitätshundetraining
- 02. Chindaktiv, Turnhalle, Hofstetten
- 05. Chumm und Lueg
- 08. Schnuppertag Jubla, Primarschule Hofstetten
- 09. Ausstellung, Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
- 10. Häckseldienst Flüh
- 11. Pro Senectute Beratung, Bättwil
- 14. Mittagsträff, Restaurant Belvedere, Hofstetten
- 15. Sanitätshundetraining
- 16. Chindaktiv, Turnhalle, Hofstetten
- 17. Häckseldienst Hofstetten
- 19. Chumm und Lueg
- 24. Elternberatung, Mammut
- 27. Mittagessen Chez Nikolaus, Pfarreizentrum Hofstetten
- 28. Grunzerli-Stubete, Aula Schulhaus, Hofstetten

Redaktionsschluss für die März Nr. 03/2025

Montag, 10. Februar 2025 bitte einhalten.

Später eintreffende Beiträge werden nicht berücksichtigt.

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch

Erscheint ca. 25. Februar 2025



**Das Grafische Service-Zentrum:
Druckfrisch. Modern.
Termingerecht. Ökologisch.**



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77

**Druckvorstufe / Grafik / Offsetdruck
Digitaldruck / Copy-Shop
Web to Print
Laserschneiden
Dia-Digitalisierung
Weiterverarbeitung / Ausrüsterei
Mailings und Lettershop**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!